

# Holzhandelsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **57 (1906)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der zweite Teil der vorliegenden Arbeit ist der Statistik gewidmet. Der uns zur Verfügung stehende Raum gestattet nur eine ganz kurze Wiedergabe der wichtigsten Resultate. Die Gesamtnutzung beträgt durchschnittlich für die Zeit von 1895/96 bis 1901/02 in den Staatswaldungen pro ha 3.3 m<sup>3</sup> (hievon Durchforstungen 24 %), in den Gemeindewaldungen 4.9 m<sup>3</sup> (hievon Durchforstungen 22 %). Die Nutzholzausbeute stellt sich auf 40 resp. 47 %.

Im Kanton Neuenburg bestehen 54 Rohholz verarbeitende Etablissements, in der Hauptsache Sägereien, mit einem jährlichen Konsum von zirka 56,000 m<sup>3</sup> Nadelholz, 6000 m<sup>3</sup> Hartholz und 300 m<sup>3</sup> Weichhölzer.

Eine spezielle Material- und Geldertragsstatistik gibt Aufschluß über die Verhältnisse im III. Forstkreis (Oberförster Biolley in Couvet) für die Jahre 1880/81 bis 1901/02. Die 2200 ha öffentlicher Waldungen (ausschließlich Gemeindewaldungen) erzielen einen durchschnittlichen Ertrag von 3.7 m<sup>3</sup> Hauptnutzung und 1.1 m<sup>3</sup> Zwischenutzung mit einem Brutto-Geldertrag von Fr. 68 pro ha (Minimum Fr. 37, Maximum Fr. 110) mit progressiv-steigender Tendenz im letzten Jahrzehnt und einem holzerntekostenfreien Reinertrag von Fr. 54 pro ha.

Eine weitere Zusammenstellung veranschaulicht die Aufnahmeergebnisse der nach der „méthode du contrôle“ behandelten Gemeindewaldungen von Couvet, welche den Exkursionsteilnehmern der schweizerischen Forstversammlung vom Jahre 1901 noch in guter Erinnerung stehen. Das beigegebene interessante Material erbringt den Nachweis, daß trotz größerer Nutzung der Holzvorrat infolge besserer Zuwachsausnützung zugenommen hat.

Wir empfehlen den werten Fachgenossen das angelegentliche Studium der Evolution forestière des Kantons Neuenburg. Flury.



## Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 14 u. 15 dieses Heftes mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

### Im Dezember 1905 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Ginmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

##### Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm für Bau- und 28 cm für Sägholz.)

Brücheren (Transport bis Thun Fr. 6). 10 m<sup>3</sup> Fi. Bauholz, mit 0,84 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — 25 m<sup>3</sup>, <sup>8</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> La. Sägholz, mit 2,28 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 6). 30 m<sup>3</sup>, <sup>3</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>7</sup>/<sub>10</sub> La. Bauholz, mit 1,15 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 20. — 165 m<sup>3</sup>, <sup>3</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>7</sup>/<sub>10</sub> La. Sägholz, mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 4). 30 m<sup>3</sup>, <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>8</sup>/<sub>10</sub> La. Bauholz, mit 1,11 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 20. — 164 m<sup>3</sup>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> La. Sägholz, mit 2,02 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 70. — Bemerkung. Preise für Sägholz um 4 % und für Bauholz um 17 % höher als im Vorjahr.

##### Bern, Staatswaldungen, XIV. Forstkreis, Tavannes.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm für Nadel- und 24 cm für Laubholz.)

Montbautier (bis Tavannes Fr. 5. 50). 743 Stämme. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>7</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Bu., mit 1,58 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. (1904 Fr. 23. 50.) — 5 Fi., mit 3,85 m<sup>3</sup>

per Stamm, Fr. 28 (schöne Qualität). — Prélageolet (bis Tabannes Fr. 5.50). 83 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La., mit 1,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. (Preis um Fr. 4 per m<sup>3</sup> höher als letztes Jahr.)

### Zug, Waldungen der Korporation Zug.

(Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Herrenwald (bis Zug Fr. 5). 203 Stämme,  $\frac{7}{10}$  La.  $\frac{3}{10}$  Fi., mit 1,61 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25.30. — Siental (bis Gisikon Fr. 4). 99 Stämme,  $\frac{2}{10}$  La.  $\frac{8}{10}$  Fi., mit 1,30 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.50. — Brunnegg (bis Algeri Fr. 4.50). 236 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La., mit 1,40 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.70. — 155 Stämme,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{4}{10}$  Fi., mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21 (geringe Qualität). — Bannholz (bis Zug Fr. 6). 65 Stämme,  $\frac{1}{10}$  La.  $\frac{9}{10}$  Fi., mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23.80 (mittlere Qualität). — Bemerkung. Abfuhr günstig. Große Nachfrage nach starken Sortimenten, Preise gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Brennholz wenig begehrt, kein Preisausschlag.

### Graubünden, Stadtwaldungen Chur.

(Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

(Franko Bahnrampe Chur.) 300—350 Kief., mit zirka 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 36.15.

### Nargau, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

Gemeinde Hirschtal (Transport an Abfuhrwege auf Kosten des Käufers). 16 Kief., mit 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34. — 20 Kief., mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — 25 Bu., mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — 37 Stämme, Fi. u. La. Bauholz, mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — 28 Stämme, Fi. u. La. Saghholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — Gemeinde Brittnau (bis Zofingen Fr. 2.50—3). Betschenbühl. 160 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  La. Bauholz, mit 1,23 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.50. — 102 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. Bau- und Saghholz, mit 1,87 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — Stockhubel-Kunzen. 136 m<sup>3</sup> La. Bau- und Saghholz, mit 1,81 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — 103 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{4}$  Fi.  $\frac{3}{4}$  La. Bauholz, mit 1,12 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.50. — 144 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. Bauholz, mit 1,44 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.60. — 66 m<sup>3</sup>, Fi. u. La. Bau- und Sperrholz, mit 0,60 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. — Stockhubel-Feuerdiele. 120 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{6}$  Fi.  $\frac{5}{6}$  La. Bauholz, mit 1,09 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.20. — 218 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{4}$  Fi.  $\frac{3}{4}$  La. Bauholz, mit 1,30 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.70. — 82 m<sup>3</sup>, La. Bau- und Saghholz, mit 2,05 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — 210 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{3}$  Fi.  $\frac{2}{3}$  La. Saghholz, mit 2,47 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — Kirchberg-Höhe. 68 m<sup>3</sup> La. Bau- und Saghholz, mit 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.90. — Kirchberg-Dalchen. 75 m<sup>3</sup> La. Bau- und Saghholz, mit 1,66 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.10. — Kohlholz. 108 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  La. Bau- und Saghholz, mit 1,83 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.20. — Fennern. 70 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. Bau- und Saghholz, mit 1,66 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.80.

## B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

### a) Nadelholz-Laugholz.

#### Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m<sup>3</sup>.)

Staatwald Rathausen (Transport bis Luzern oder Emmenbrücke Fr. 3).  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  La. III. Kl., Fr. 24.45 (ohne Rinde). — Waldungen der Korporation Malterß-Schwarzenberg (bis Malterß Fr. 5). 51 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. III. Kl., Fr. 18.92 (mit Rinde).

#### Solothurn, Gemeindewaldungen Viberist.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

(Bis Wangen a./A. Fr. 5.) 164 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl., Fr. 33.50. (1904 Fr. 32.20.) — 85 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl., Fr. 28.28. (1904 Fr. 27.30.) — Bemerkung. Sehr schöne Qualität.

**Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Savagnier. Bois Noir (bis Neuenburg Fr. 6). 200 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. I. Kl., Fr. 31.35. — 36 m<sup>3</sup> II. Kl., Fr. 26.85. — 13 m<sup>3</sup> III. Kl., Fr. 23.55. — 12 m<sup>3</sup> IV. Kl., Fr. 19.15 (sehr gute Qualität). — Gemeinde Cernier. Cote Devant (bis Neuenburg Fr. 5). 20 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  Ta. IV. Kl., Fr. 22.10 (mittlere Qualität). — Gemeinde Fontainemelon. Forêt du Bas (bis Neuenburg Fr. 5). 57 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. IV. Kl., Fr. 25.69. — Bemerkung. Nuzholz findet leichten Absatz zu hohen Preisen. Einzelne Verkäufe litten etwas unter mangelnder Nachfrage. — Gemeinde Boudévilliers. Forêt de la Rochette (bis Neuenburg Fr. 5). 125 m<sup>3</sup>.  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{8}{10}$  Fi. III. und IV. Kl., Fr. 23 (schönes Bauholz).

**b) Nadelholzlöcke.**

**Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.**

(Per m<sup>3</sup>.)

Staatswald Rathausen (Transport bis Luzern oder Emmenbrücke Fr. 3).  $\frac{1}{4}$  Fi.  $\frac{3}{4}$  Ta. I. Kl., Fr. 28.10 (ohne Rinde). — Pfliegenschaft Hergiswald (bis Ariens oder Luzern Fr. 3—3.50).  $\frac{3}{4}$  Ta.  $\frac{1}{4}$  Fi. I. Kl., Fr. 32.50 (höchster Preis Fr. 34.50) (ohne Rinde). — Korporation Walters-Schwarzenberg (bis Walters Fr. 5). 181 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. II. Kl., Fr. 25.22 (mit Rinde).

**Graubiinden, Stadtwaldungen Chur.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Valparghera-Kalkofen, Schöneck-Foral und Schwarzwald-Büel (bis Chur Fr. 2, 1 und 1.20). 197 m<sup>3</sup> Fi. I. und II. Kl., Fr. 34. — 207 m<sup>3</sup> Ta. I. und II. Kl., Fr. 27. — 244 m<sup>3</sup> Fi. und Ta. III. Kl., Fr. 23. — Mittenberg-Teuchelwald (bis Chur Fr. 2). 172 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta. etwas Lä. und Kief. I. und II. Kl., Fr. 32. — Rothacher-Vogelboden, Kopfwald-Lärchenboden (bis Chur Fr. 1.20). 202 m<sup>3</sup>,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. mit Lä. und Kief. I. und II. Kl., Fr. 28. — 252 m<sup>3</sup>, Fi., Ta., Kief. und Lä. III. Kl., Fr. 23. — Bemerkung. Verkauf in beschränkter Submission an ständige Abnehmer. Preise im allgemeinen seit Jahren in langsamem, ständigem Steigen. Saghölzer im ganzen mittlerer Qualität, ziemlich viel geringe Ware aus Vorbereitungs schlägen, Windwürfen etc.

**Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Cernier. Cote Devant (bis Neuenburg Fr. 5). 166 m<sup>3</sup>,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  Ta. II. und III. Kl., Fr. 31.20. (Gute Qualität aber astig und etwas vom Niesen gelitten). — Gemeinde Fontainemelon. Forêt du Bas (bis Neuenburg Fr. 5). 31 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. II. und III. Kl., Fr. 32.70. (Gute Qualität.) — Gemeinde Boudévilliers. Forêt de la Rochette (bis Neuenburg Fr. 5). 47 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. II. und III. Kl., Fr. 29. — Bemerkung. Die Preise halten sich trotz schwacher Konkurrenz sehr hoch. Saghölzer am stärksten begehrt, weil in den diesjährigen Verkäufen verhältnismäßig schwach vertreten, während dagegen der größte Anteil auf Bauholz fällt.

**c) Laubholz, Laugholz und Klöcke.**

**Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Rathausen (Transport bis Luzern oder Emmenbrücke Fr. 3). 17 Bu. III. Kl.; Fr. 26.50.

### **Baselland, Gemeindewaldungen Pratteln.**

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde).

Kästeli (bis Pratteln Fr. 1. 50). 44 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl., Fr. 91. —  $\frac{4}{5}$  Bu.  $\frac{1}{5}$  Eich. II. Kl., Fr. 42. 30. — Bu. und Eich. III. Kl., Fr. 39. 20. —  $\frac{2}{3}$  Eich.  $\frac{1}{3}$  Eich. IV. Kl., Fr. 43. 60. — Hainbu. IV. Kl., Fr. 45. —  $\frac{4}{5}$  Linden  $\frac{1}{5}$  Hainbu. V. Kl., Fr. 32. 30. — Zunftacker (bis Pratteln Fr. 1. 50). 26 m<sup>3</sup> Eich. I. Kl., Fr. 68. 80. — II. Kl., Fr. 59. — III. Kl., Fr. 52. 20. —  $\frac{7}{10}$  Eich.  $\frac{3}{10}$  Ahorn, Eich., Linden und Hainbu. V. Kl., Fr. 35. 60. — Bemerkung. Sehr lebhaft Nachfrage, namentlich durch auswärtige Käufer.

### **a) Brennholz.**

#### **Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Per Ster.)

Brandisberg (Transport bis Lützelfüh Fr. 1. 50). 25 m<sup>3</sup> Bu. Scht., Fr. 14. — Lichtgut (bis Ramsay Fr. 2). 30 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  La.  $\frac{1}{10}$  Fi. Scht., Fr. 10. — Urni (bis Ramsay Fr. 3. 50). 20 m<sup>3</sup>;  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. Scht., Fr. 7. 50. — Bemerkung. Das Brennholz fand guten Absatz, weil der Winter früh eingesezt hat und die Nachfrage nach Papierholz eine rege ist.

#### **Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.**

(Per Ster.)

Spiel und Gyberg (bis Bern Fr. 4). 600 Ster Bu. Scht. I. Qual., Fr. 16. 30. — II. Qual., Fr. 14. 55. — B. u. Knp. I. Qual., Fr. 13. 50. — II. Qual., Fr. 11. 50. — 70 Ster F. Scht. I. Qual., Fr. 13. — II. Qual., Fr. 11. 70. — Fi. Knp. II. Qual., Fr. 8. 30. — Forst (bis Bern Fr. 4). 50 Ster Eich. Scht. II. Qual., Fr. 8. 80. — 630 Ster Bu. Scht. I. Qual., Fr. 17. 90. — II. Qual., Fr. 15. 40. — Bu. Knp. I. Qual., Fr. 14. 90. — II. Qual., Fr. 11. 30. — 300 Ster Fi. Scht. II. Qual., Fr. 12. 80. — Fi. Knp. II. Qual., Fr. 10. 30. — 60 Ster Eich. Scht. II. Qual., Fr. 8. 10. — Bremgarten (bis Bern Fr. 2). 110 Ster Bu. Scht. I. Qual., Fr. 18. 10. — II. Qual., Fr. 16. 20. — Bu. Knp. I. Qual., Fr. 16. 30. II. Qual., Fr. 13. 40. — 150 Ster Fi. Scht. I. Qual., Fr. 15. 15. — II. Qual., Fr. 12. 05. — Fi. Knp. I. Qual., Fr. 13. 60. — II. Qual., Fr. 11. 90. — Bemerkung. Abfuhr überall günstig. Starkes Steigen namentlich der Buchen-Brennholzpreise, gegenüber dem Vorjahr Fr. 1, 50 bis 2. 50 pro Ster im Durchschnitt, trotz des merklichen Einflusses der großen Milchfiederei in Neuenegg, welche das Einstellen der Käsebetriebe in den meisten umliegenden Gemeinden bewirkt und somit die Holzkonsumation beeinträchtigt.

#### **Luzern, Korporationsgemeinde Malters-Schwarzenberg.**

(Per Ster.)

(Bis Malters Fr. 2.) La. und Fi. Scht., Fr. 8. 10.

### **Baselland, Gemeindewaldungen Pratteln.**

(Per Ster.)

Kästeli (bis Pratteln Fr. 1. 25). 350 Ster Bu.  $\frac{4}{5}$  Scht.  $\frac{1}{5}$  Knp., Fr. 15. 50. Gemischte Laubholz Scht. und Knp., Fr. 10. 75. — Bemerkung. Starke Nachfrage durch Einheimische.

---

### **Inhalt von Nr. 12**

**des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.**

**Articles:** Les forestiers-chefs du canton de Fribourg. — **Affaires de la Société:** Résumé des délibérations du Comité permanent. — **Communications:** Voyages d'études forestières dans les cantons de St.-Gall, Glaris et Grisons (suite). — Société forestière de Franche-Comté et Belfort; réunion de Besançon. — Le grand épicéa de Leysin. — **Mercuriale des bois.**